

ben werden den Genossen der Grundorganisation immer wieder von der Kreisleitung gestellt. Was die Genossen in Mankmoos, und nicht nur dort,

aber dazu brauchen, das ist die praktische politisch - ideologische Hilfe an Ort und Stelle, um die Beschlüsse der Partei durchzuführen.

Keine LPG darf Zurückbleiben

Die Parteiführung weist schon seit Jahren darauf hin, die Lage in den Schwerpunkten zu verändern, das heißt, die Genossenschaften mit noch niedrigerem Produktionsniveau an die fortgeschrittenen heranzuführen. Das hat nicht nur volkswirtschaftliche Bedeutung, sondern sichert auch den Bauern ein gutes Einkommen und wird sich auf die Entwicklung ihres Bewußtseins auswirken.

Keine Kreisleitung darf es mehr zulassen, daß in ihrem Kreis einzelne Genossenschaften weit Zurückbleiben. Deshalb ist es notwendig, daß die Arbeit an den Schwerpunkten von den Kreisleitungen straff in die Hand genommen wird und sie ihre Leitungstätigkeit darauf einstellen.

Es müssen klare Vorstellungen darüber vorhanden sein, wie die Lage verändert werden soll. Dazu sind von jeder dieser Genossenschaften exakte Analysen der politisch-ideologischen Verhältnisse und der ökonomischen Entwicklung erforderlich. Sie sollen die subjektiven und objektiven Ursachen des Zurückbleibens aufdecken, über den Stand der Leitungstätigkeit in den LPG und über die politische Massensarbeit der Grundorganisationen aussagen. Diese Analysen, im Sekretariat der Kreisleitung mit den Parteileitungen der Grundorganisationen beraten, bilden die Grundlage für den zielstrebigsten Einsatz der Kräfte der Partei, der staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe sowie der gesellschaftlichen Organisationen

mit festumrissenen Aufträgen in diesen LPG.

Auf dem 9. Plenum wurden die Aufgaben genannt, auf die sich die Partei- und Staatsorgane bei der Unterstützung der LPG konzentrieren sollen.

„Die Produktionsleitungen der Bezirks- und Kreislandwirtschaftsräte müssen den Genossenschaften— besonders denen mit noch niedrigerem Produktionsniveau — helfen, durch richtige ökonomische und betriebswirtschaftliche Maßnahmen die Entwicklung der guten genossenschaftlichen Arbeit, die weitere Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion und die ökonomische Festigung der Genossenschaften zu fördern. Die Aufgabe und die Pflicht der Bezirks- und Kreisleitungen, der Grundorganisationen in den VEG und LPG und der Produktionsleitungen besteht darin, den VEG und LPG zu helfen, den sozialistischen Wettbewerb von vornherein auf die Schwerpunkte zu konzentrieren und die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion so zu leiten, daß die vorgesehene Steigerung der Brutto- und Marktproduktion in diesem Jahr und in den nächsten Jahren unter allen Umständen erreicht und überboten wird.

Aufgabe der Bezirks- und Kreisleitungen, der Grundorganisationen unserer Partei und aller Kräfte der Nationalen Front muß es sein, in der politischen Massensarbeit die ideologischen und ökonomischen Hemmnisse zu beseitigen und eine exakte Kontrolle

über die festgelegten ökonomischen, wissenschaftlich-technischen und organisatorischen Maßnahmen zur weiteren Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion auszuüben.“ (Genosse Grüneberg auf dem 9. ZK-Plenum.)

Spezielle Überlegungen der Kreisleitung sind notwendig, um die Grundorganisationen dafür zu befähigen. Sie könnte, ausgehend von den Analysen, festlegen, welche Probleme geklärt werden sollen, *w a s in den Mitgliederversammlungen der Partei behandelt werden müßte, w e r den einzelnen Grundorganisationen dabei helfen wird, wie er das machen soll, wie die Parteileitungen zu qualifizieren sind, wer als Propagandist zur Schulung der Genossen beauftragt wird usw. So wird ein regelrechtes Programm für die Unterstützung der Grundorganisationen in den LPG mit noch niedrigerem Produktionsniveau entstehen. Die Kreisleitung sollte auch veranlassen, daß die Produktionsleitung ein ähnliches Programm für die staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe ausarbeitet.

Aufgabe des Sekretariats der Kreisleitung ist es, darüber zu wachen, daß die Festlegungen und Empfehlungen der Kreisleitung mit den LPG-Mitgliedern Schritt für Schritt verwirklicht werden. Rechtzeitige und ständige Kontrolle gibt dem Sekretariat die Möglichkeit, die Entwicklung dieser Genossenschaften zu verfolgen und, wenn notwendig, die Kräfte umzugruppieren oder neue Maßnahmen einzuleiten. Solch eine Arbeitsweise bietet die Gewähr, daß die Genossenschaften mit niedrigem Produktionsniveau in möglichst kurzer Zeit an die fortgeschrittenen herangeführt werden.

Richard Heiden